

erziehung, in ganzer
jes in St. Georg.
Synagoge in der
ie durch einen, mit
ßen Brande Ham-
59 erbaut worden.
ieselbe durch einen
re, für welches die
Vorhalle, den erfor-
is dem Hauptraum
on 42 Fuß Durch-
1, mit Säulen ge-
u den hohen Zier-
rmt u. durch eine
gesonbert heißen zu
e Anlage des Aller-
seitigen Aufgängen
Tage, beim Abend-
idarme. Der untere
voren, ca. 400 Sitze
5. Sept. 1844 in
Breite u. 57 Fuß
f den Emporbühnen
rade auf das Sänge-
ngänge, der Kanzel
ertigte Orgel. Das
jahres 1846 hat die
mission ins Leben
sch eine Bibliothek.
neuerbauten Gottes-

Anbau ist eine sechs-
her Vorsteher einer
Der Vorstand der
Hren. J. D. Darms,

lehrer u. Lehrerinnen.
Dr. Eduard Kley von
s u. Predigers ange-
sichtigung mit einem
auf Verlangen von
besieht gegenwärtig
t. Warburg, Dr. J.
Kley ist zum lebens-
statuten erwählt. Die
ateriellen Interessen
Kley u. nach dessen

Hren. Pastor Hirsch
str. 9.

in. Vierteljährlicher
i. Präses, H. Dahn,
putierte.
ren-Arbeiter.)
der Freunde des
itrag 12 β , Kranken-
Grabo, J. M. Grote

en Artikel), entstanden
verfolgt dieselbe den
zu geben. Wöchent-
Wernecke, Hoheluft,
Mißfeld, Eppendorf,
den überbracht. Für
Mitglieder 1 β . Mel-

Direction besteht aus
1. Deputirter, Hennig
Deputirter, F. Haber-
ulage (incl. Cassirer-
St. Pauli, Bartels-

6) **Kranken-Casse des Vereins für Handlungs-Commis** von 1858, gegründet am 31. Mai 1862. Sie wird durch Unterstufung aus den Ueberschüssen des genannten Vereins unterhalten. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Der jährliche Beitrag der Mitglieder der Kranken-Casse ist 3 β Ert . Das Krankengeld beträgt 8 β Ert . pr. Woche. Jeder hier wohnhafte Commis kann Mitglied dieser Kranken-Casse werden, so weit es die Statuten gestatten. Der d. J. Präses, Hr. H. A. Witte, Neuerwall 16. 1. Etage links, im Comptoir des Hrn. Sillem, ist bereit in den Vormittagsstunden von 12—2 Uhr, so wie Nachmittags von 5—7 Uhr Anmeldungen entgegen zu nehmen. — Statuten werden auch im Bureau des Vereins, Kl. Burfah 7, gern verabreicht werden.

7) **Kranken-Casse, Makler**, von 1845, steht bis auf anderweitige gesetzliche Bestimmung unter Aufsicht der Deputation für Handel- u. Schifffahrt. Jeder, welcher gewerbmäßig in Hamburg ein Makler-Geschäft betreibt, kann Mitglied der Casse werden, darf jedoch das 45ste Lebensjahr nicht überschritten haben. Der jährliche Beitrag ist 5 β Ert . Direction: Die Hren. C. D. H. A. Koch, G. A. Gavers, G. E. Helm, Ferd. Vumplin, G. L. J. Böcker. Arzt der Gesellschaft (zum Zwecke der Aufnahme) ist Hr. Dr. J. H. B. Krentz, 1. Klosterstr. 18. Vize: J. H. E. Krenenberg, Klopferstr. 27. Die im Juli 1867 revidirten Statuten werden gratis verabreicht.

Krankenhaus, Allgemeines, in St. Georg, Lohmühlenstr., beim Lübecker Thor; erbaut in den Jahren 1821 bis 1823, durch Anbau vergrößert in den Jahren 1855 bis 1857. Das Krankenhaus-Collegium besteht aus zwei Mitgliedern des Senats, einem Mitgliede der Finanz-deputation u. 6 Provisoren. Die Administration ist in den Händen der Provisoren. Die Aufnahme der Kranken findet an den Wochentagen, von 10 bis 12 Uhr, auf dem Neuenwall 81, im ehemaligen Stadtposthause, statt; außer dieser Zeit wird in dringenden Fällen die Aufnahme durch die Polizeibehörde vermittelt. Mittwochs und Sonntags, Nachmittags von 2 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, werden Besuche bei den Kranken, wenn deren Zustand es erlaubt, zugelassen. Für die Trennung ist die Besuchzeit jedoch nur Sonntags, präcise 11 Uhr Vormittags, gegen eine für jeden einzelnen Besuch ertheilte Erlaubnis des Oberarztes dieser Station. — Fremde u. Hiesige, welche die Anstalt zu besuchen wünschen, haben sich deshalb an dem Haupteingange zu melden. — Der erste verwaltende Beamte des Allgemeinen Krankenhauses ist der Director, Hr. Hauptmann a. D., G. M. Lunde, der die Aufsicht über die ganze Anstalt führt, u. die täglichen Geschäfte in ihrem Innern leitet. Die ärztliche Administration der Anstalt befindet sich während der Urlaubzeit des Hrn. Dr. Lunge in den Händen des Hrn. Dr. Anore, Oberarzt der chirurgischen Station, u. Hrn. Dr. Neve, Oberarzt der Trenn-Station (sowie gleichzeitig der Trennanstalt Hagedrichsberg). (S. diesen Artikel.) Außerdem sind Hr. Dr. Jansen als Abtheilungs-Oberarzt für die Trenn-Station u. die Hren. Dr. Gläfer, Dr. Bülow, Dr. Enael-Reimers u. Dr. Simon als Abtheilungs-Oberärzte für die medizinische Station, so wie 7 Assistenten-Ärzte in der Anstalt thätig.

Krankenhaus der deutsch-israelitischen Gemeinde, in der Marienstr., Vorstadt St. Pauli, bestimmt zunächst zur unentgeltlichen Aufnahme unbemittelter israelitischer Kranken jeden Alters u. Geschlechts, dann aber, so weit der Raum reicht, für Kostgänger jeder Confession gegen Bezahlung. Verwaltung: Hr. A. R. Marcus, Präses, alte Rabenstr. 12, C. A. Goldzieher, Cassa u. Protocollführer, Eimsbüttelerstr. 29, Marcus Salomon, 1. Elbstr. 51, Julius Sedels, Rödtingsmarkt 9. Die ärztliche Leitung u. Behandlung der Kranken ist in den Händen der Hren. Doctoren Breßlau u. Hagenow.

Krankenhaus, Katholisches. St. Georg, Langereihe 80. Es wurde im Jahre 1864 gegründet u. wird die Pflege in demselben von den Barmherzigen Schwestern besorgt. Dasselbe nimmt ohne Unterschied der Confession Kranke beiderlei Geschlechts u. jeder Art auf, mit Auschluss der Pockenkranken, der mit Kräfte Behafteten u. der syphilitischen. Die Verpflegungskosten betragen für die erste Classe täglich 5 β 6 β , für die zweite Classe täglich 1 β 12 β , für die dritte Classe täglich 14 β , resp. wöchentlich 6 β , wobei sowohl der Ankunfts- als auch der Abgangstag für einen vollen Tag gerechnet werden. Für diese Vergütung bezahlt die Anstalt Alles, was zur Verpflegung der Kranken erforderlich ist, u. finden Trinkgelder u. sonstige Nebenausgaben durchaus nicht statt. Die Anmeldung der Kranken geschieht im Krankenhaus selbst unter Einreichung eines ärztlichen Attestes oder beim Hospitalarzt Hrn. Dr. Dangel, Paulstr. 27. Die Verwaltung der Anstalt besorgt der Vorstand, bestehend aus den Geistlichen der Hamburger katholischen Gemeinde, Hren. Sigmund Kaufmann, Admiralitätsstr. 72 u. Ad. Hopmann, a. d. Alster 29.

Kranken-Institute, Freimaurer, für männliche u. weibliche Kranke, Dammtorwall 16 u. 17. Eine Stiftung der unter der großen Loge von Hamburg vereinigten hiesigen 5 Freimaurer-Logen u. für Kranke jeder Art, gleichviel ob Freimaurer oder nicht, bestimmt; nur Pockenranke u. Seistesranke sind ausgeschlossen. Die ärztliche Behandlung wird von den Hren. Dres. C. Neufche, H. D. de la Camp u. K. Wolf geleitet. Die Verwaltung besteht aus dem Patron der Institute Hrn. D. A. Cordt, dem Präses der Logen-Verwaltung Hrn. J. H. Schäfer, den drei Ärzten u. 5 Vorstehern Hren. C. J. F. Korf, Th. Kürst, J. E. Christen, J. E. Arendt, S. Salinger. Zwei Vorsteherinnen, die Damen Plunz u. Dr. Helgen führen die Aufsicht über Leinzeug u. Hausstands-Inventar. Wegen Aufnahme von Kranken wendet man sich an ein Mitglied der Verwaltung u. ist auch der Deconom der Institute zur Aufnahme der Kranken befugt; bei letzterem sind gleichfalls die Bedingungen der Aufnahme zu erfragen. Im Interesse der Kranken ist es wünschenswerth, daß dieselben bis 11 Uhr Vormittags sich einfinden.

Kranken-Verein, Israelitischer, von 1867. Der Verein gewährt seinen Mitgliedern in Krankheitsfällen freie ärztliche Behandlung u. ein wöchentliches Krankengeld von Et. β 20. — Anmeldungen zur Aufnahme neuer Mitglieder werden vom Vereinsarzte: Hrn. Dr. Heinrich Dellervie, neust. Neust. 92, Morgens 8 bis 9 u. Abends 6 bis 7 Uhr, entgegengenommen.

Kranken-Verein, Der Weibliche, gestiftet am 1. Jan. 1849, hat zunächst den Zweck, Mädchen von unbevolktem Rufe, die einen selbständigen Erwerb haben, in vorfontnenden Krankheitsfällen vermittelt eines Beitrages von wöchentlich 1 β ärztliche Hülfe, Arznei u. den nöthwendigsten Bedarf an barem Gelde zu verschaffen. Die Mitglieder dürfen nicht unter 16 u. nicht